

Pressemitteilung

Am Freitag, den 13. März 2020 im Alten Pumpwerk: Musik und Poesie aus Lateinamerika

SIEMBRA: »Wie ein Boot, das auf meinen Worten schaukelt«

Die bunte, kulturelle Vielfalt Lateinamerikas erschöpft sich nicht in straßengängiger Andenfolklore, geschweige denn in zuckerhutsüßem Samba. Lebensfreude, Trauer, Schmerz und die Liebe finden in Texten, Melodien und Rhythmen dieses fernen Kontinents eine einzigartige ausdrucksstarke Verbindung. Mit »Wie ein Boot, das auf meinen Worten schaukelt« widmet sich SIEMBRA dem Meer. Das Meer als unermesslicher Lebensraum und -traum ist in der südamerikanischen Musik und Poesie ein Ort für feurige Rhythmen, zu denen Boote auf dem Wasser tanzen, sich Seeleute in Hafenstädten unsterblich verlieben und InselbewohnerInnen ihr Glück suchen. Niemals setzen die MusikerInnen dabei auf klischeehafte Romantik oder einfältigen Gefühlskitsch. Im Gegenteil: Das Quartett lässt auch im kühlen Norden durch warmherzige Klänge die Sonne Südamerikas am Horizont aufgehen und nimmt uns mit auf eine Hör- und Seereise durch die maritimen Welten Mittel- und Südamerikas.

»Ein wirklicher Genuss musikalischer Kostbarkeiten.« Sulinger Zeitung

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Museumsbesichtigung möglich, Karten 17,00 €, ermäßigt 12,00 € bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, online unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421/363636 sowie an der Abendkasse.

Über SIEMBRA

SIEMBRA steht für Musik und Poesie aus Lateinamerika. Das Quartett konzertiert seit nunmehr über 20 Jahren auf den Bühnen dieses Landes und präsentiert in verschiedenen Programmen eine einzigartige Mixtur aus Liedern und Gedichten aus Lateinamerika, um überaus gekonnt den Reichtum südamerikanischer Folklore und die darin enthaltene Dichtung in unsere Breitengrade zu tragen. SIEMBRA sind Choche Ballesteros, Gesang und Gitarre; Mamel Aguirre, Gesang und Perkussion; Hans-Joachim Wolf, Rezitation sowie Thomas Krizan, Akkordeon und Klavier. www.siembra.de

Über das Alte Pumpwerk

Das Alte Pumpwerk, ein von 1915 bis 1995 betriebenes Abwasserpumpwerk, wird unter dem Motto »Lebendiges Baudenkmal« vom gleichnamigen Verein in ehrenamtlicher Arbeit als Museum und Veranstaltungsstätte betrieben. Das Museum ist jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. (Bei Feiertagen oder Kulturveranstaltungen eine Woche später). Jeweils um 16:00 Uhr wird eine Führung angeboten. Auch vor den Abendveranstaltungen besteht die Möglichkeit, an einer Kurzführung teilzunehmen. Gruppen mit mindestens 10 Personen können sich für Gruppenführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag anmelden unter www.altespumpwerk.de oder per Telefon 0421 988 11 11. Das Alte Pumpwerk ist (bis auf das Kellergeschoss) barrierefrei. Kostenlose Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Sie wünschen weitere Informationen?

Anfragen gern an: altespumpwerk@nord-com.net. Mehr Infos unter www.altespumpwerk.de